

Sitzung	Kulturausschuss - öffentlich - 19.06.2018
Beratungspunkt	Kulturarbeit - Bildende Kunst, Veranstaltungen 2017 / 2018 / 2019 und Amt 8 aktuell
Anlagen	
Kontierung	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

1. Bildende Kunst

Ausstellungen

In der Galerie im Turm werden 3-4 Ausstellungen pro Jahr gezeigt.

Am 01.10.2017 stellte Harald Kille aus, der im Jahr 2000 das Plakat der Donaueschinger Musiktage gestaltete und außerdem eine Ausstellung in den Donauhallen hatte. 2017 kehrte er zurück nach Donaueschingen mit einer Werkschau unter dem Titel „Nähe und Entfernung“. Aus dieser Ausstellung wurde ein Bild von der Stadt erworben.

Vom 25.02.2018 bis 28.04.2018 stellten Studentinnen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart unter Anleitung von Professor Holger Bunk aus. Die Ausstellung trug den Titel „Diversitas Animae“. Mehrere Werke dieser Ausstellung konnten an private Interessenten verkauft werden.

Die nächsten Ausstellungen sind vom 17.06.-29.07.2018 mit Armin Hartenstein mit dem Titel „Mes Amis de Emmanuel Bove und ähnliche Inseln“ und vom 07.10.-24.11.2018 mit Karin Wächter.

Für weitere Planungen das Jahr 2019 betreffend tagt der Arbeitskreis Galerie im Turm 1-2 Mal pro Jahr. Er besteht aus Emil Kiess, Kerstin Rüllke, Heinz Bunse, Christiane Lange und Dr. Anja Rudolf. Neu gewonnen werden konnten Mark R. Heslinger, der Kustos der Kunststiftung Hohenkarpfen e.V., und die Kunsthistorikerin Ursula Köhler-Hütt.

Auch im Rathaus I finden ab diesem Jahr wieder regelmäßig Ausstellungen statt. Tradition hat die Plakat-Ausstellung zu den Musiktagen im Oktober, in denen immer die Plakate der vergangenen vier Jahre gezeigt werden und einige Raritäten aus dem Städtischen Kunstdepot.

Seit Beginn des Jahres stellen Künstler der Donaueschinger Künstlergilde e.V. ihre Werke im Rathaus aus. Am 20.03.2018 war die Vernissage „Kopf und Figur“ von Bernd Scheller, am 15.05.2018 die von Chris Leithäuser (Motto „Natur“) zu sehen. Am 08.11.2018 folgt Hans Russenberger. Dazwischen stellt Françoise Wattré

(17.07.-21.09.2018) aus, gefolgt von der Schau der Plakate der Donaueschinger Musiktage (09.10.-02.11.2018).

Kooperation der Stadt Donaueschingen mit BodenseeKunstwege e.V.

Der Verein BodenseeKunstwege e.V. verfolgt das Ziel, die Landschaften um den Bodensee wegen Natur und zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum international bekannt zu machen. Er wählt die interessantesten Werke aus und stellt sie zu einem Rundweg zusammen. Wichtig ist, dass die Objekte einen Bezug zum Ort und zur Region haben, was im Falle Donaueschingens mit dem Bezug zur Donauquelle, zur Wirtschaft, zur Gesellschaft der Musikfreunde, zu den Donaueschinger Musiktagen und zum Fürstenhaus gewährleistet ist. Damit bringt die Stadt Donaueschingen mit dem Thema Musik eine neue Anmutung in das Kunstweg-Konzept ein.

Der Kunstweg sieht keine reale Beschilderung vor, sondern ist ein rein virtueller: zu finden auf der Website www.kunstweg.eu mit mobiler Version. Dadurch werden Kosten gespart. Es vereinfacht aber auch das Aktualisieren der Daten. Für 2019 ist die Neuauflage eines PocketGuides geplant. Beim Verein können außerdem Veranstaltungen angemeldet werden, welche dann auf die Homepage des Vereins gestellt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit der Produktion eines Image-Films, der mit ca. 1.700,- € kostengünstig hergestellt werden kann und auf youtube gestellt wird. Die Stadt Donaueschingen hat ihr Interesse daran bekundet, da es eine effiziente Marketing-Maßnahme für die Stadt wäre. Gefördert wird mit der Zusammenstellung dieser Routen auch der Fahrrad-Tourismus. Die „Kunstwege“ nach Donaueschingen zu erweitern, entspricht damit ganz der Leitlinie des Tourismus-Konzepts.

2. Veranstaltungen 2017 / 2018 / 2019 (Auswahl)

19.08.2017 Donaueschinger Musiknacht

28.10.2017 guckloch-Kino e.V. & Neustart CineBaar

04.03.2018 Aktionstag Geschichte zum Thema: Epochenjahr 1918: Krieg – Revolution – Republik

Ausgerichtet wird dieser Aktionstag von den Archiven, Museen, Heimatvereinen und Kulturämtern der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg im Rahmen des bundesweiten „Tags der Archive“. 2018 fand dieser im Franziskanermuseum Villingen-Schwenningen statt. Die beteiligten Institutionen wählten regionale Themen aus.

Die Stadt Donaueschingen brachte sich mit zwei Präsentationen ein: 1. dem nicht umgesetzten Plan des Heilpflanzenanbaus im Pfohrener Ried, der auf einer Schrift des aus Vöhrenbach stammenden Apothekers Hubert Schmalz beruht. 2. der Geschichte des Unterhölzer Waldes.

Ein Team bestehend aus Theresa Dressel (Recherche), Ernst Zimmermann (Recherche & Texte), Holger von Briel (Grafik, Auf- und Abbau) und Kerstin Rüllke (Koordination, Auf- und Abbau der Ausstellung) hat die Präsentation realisiert.

13.05.2018 Internationaler Museumstag „Neue Wege, neue Besucher“

Alle zwei Jahre beteiligen sich die Städte Donaueschingen, Hüfingen und Bräunlingen am Internationalen Museumstag. Nicht nur mit freiem Eintritt lockten in Donaueschingen die Fürstenberg-Sammlungen, die Fürstenberg Brauerei, das Kinder- und

Jugendmuseum, das Museum Art.Plus und das Zunftmuseum der Narrenzunft Frohsinn 1853. Es gab zudem kostenlose Führungen, Kunstworkshops, Konzert und Künstlergespräch. Passend zum Jahresthema bot Martina Wiemer eine Führung an mit dem Titel: Über sieben Brücken musst du gehen. Zu den Denkmälern im Park.

08.07.2018 Donaubild artofdanube in Donaueschingen

Im Sommer 2018 geht das längste Donaubild der Welt auf Reisen: von der Quelle bis zum Schwarzen Meer. Erste Station und feierlicher Auftakt ist die Stadt Donaueschingen, wo das 1km lange Fries der serbischen Malerin Ana Tudor gezeigt wird. Weitere Stationen werden u.a. Ulm, Regensburg, Wien, Bratislava, Budapest sein. Veranstalter ist der Verein artofdanube, der sich das Ziel gesetzt hat, junge Menschen für den Umweltschutz und zivilgesellschaftliches Engagement zu begeistern. Um diese Aktion wird ein vielfältiges Programm organisiert, bei dem Bauamt und Kulturamt der Stadt tatkräftig vermittelt haben.

Planungsstand aktuell:

11.00 Empfang und Grußworte durch den Oberbürgermeister, die Künstlerin, den Verein und feierliche Eröffnung vor dem Museum Art.Plus

12.00-13.30 Führung

14.00-17.00 Mal- und Bastel-Workshops (Kunstschule, Umweltbüro)

nachmittags Vortrag von Dr. Helmut Gehring: Die Donau im Wandel der Jahreszeiten

17.00 Sommerkonzert der Stadtkapelle

ab 18.00: Filmprogramm in der CineBaar: „2.467 Kilometer – Eine Reise bis ans Schwarze Meer“, „Blue Heart – Der Kampf zum Schutz Europas letzter natürlicher Flussläufe“ und „More Than Honey – Bitterer Honig“

23.07.2018 guckloch-Kino: Dokumentation „Kalte Heimat – Fluchtgeschichten aus dem Südwesten“

Die Dokumentation über Flucht und Vertreibung spielt u.a. in Donaueschingen. Die SWR-Redakteurin und Filmemacherin Natascha Walter hat im Herbst 2017 Drehorte und Persönlichkeiten gesucht, und lässt die aus Bräunlingen stammende Künstlerin Edith Heldt zu Wort kommen. Frau Walter besuchte die Kleiderkammer und drehte auch im Offizierskasino der Konversion.

Der Film wurde am 11.03.2018 im SWR-Fernsehen ausgestrahlt und kommt nun ins Programm des Gucklochkinos. Geplant ist eine Diskussionsrunde mit Natascha Walter, der Fotografin Edith Heldt sowie Sigrid Hall von der Kleiderkammer der Erstaufnahmestelle Donaueschingen.

Das Kulturamt war Vermittler der Kontakte an Natascha Walter und ist für den Kino-Abend Partner des guckloch-Kinos.

06.10.2018 Donaueschinger HerbstFest

Das HerbstFest Donaueschingen ist eine Gründung des Gewerbevereins Donaueschingen e.V. Es ist eines der beliebtesten Stadtfeste der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, in dessen Rahmen sich Vereine, Gastronomie und Handel präsentieren. Die Stadt Donaueschingen ist seit der Gründung vor 45 Jahren Mitveranstalter. Wichtiger Bestandteil sind die kulturellen Beiträge der Städtepartner Vác, Kaminojama und Saverne auf dem Rathausplatz, für das das städtische Kulturamt verantwortlich ist.

Der Handel zog sich in den vergangenen Jahren mehr und mehr zurück, dafür meldeten sich immer mehr Vereine an. Die Verantwortung für die Durchführung des Festes wechselt in diesem Jahr vom Gewerbeverein an die Stadt Donaueschingen. Kai

Sauser bleibt weiterhin Leiter des Orga-Teams. Die Organisation der Veranstaltungen auf dem Rathausplatz verbleibt in den Händen des Kulturamtes.

17.11.-18.11.2018 Aktionstage am Fürstenberg-Gymnasium: „Das Jahr 1918. Revolution und Demokratie“

Die Aktionstage erinnern mit einer Ausstellung, einem Vortrag und einer Stadtführung an die Zeit vor hundert Jahren. Schüler arbeiten die historischen Ereignisse 1918-1920 aus dem Schularchiv auf; sie erhalten damit die Möglichkeit wissenschaftliches Arbeiten zu erlernen, und dies an Beispiel eines regionalhistorischen Themas.

Samstag, 17.11.2018: feierliche Eröffnung der Aktionstage, Festvortrag (Volkhard Huth), Vernissage, Führungen, thematische Stadtführung durch Martina Wiemer (am Vormittag), musikalische Beiträge durch Schüler des Fürstenberg-Gymnasiums und der Musikschule, Workshop der Städtischen Kunstschule und Buchstand der Stadtbibliothek

Sonntag, 18.11.2018 (Volkstrauertag), vormittags: Öffnung der Ausstellung
Das Kulturamt ist Kooperationspartner des Fürstenberg Gymnasiums.

24.05.-26.05.2019 HörBa(a)r

10.06.-23.06.2019 Donaueschinger Regionale

05.10.2019 Donaueschinger HerbstFest

17.10.-20.10.2019 Donaueschinger Musiktage

3. Amt 8 aktuell

Als Zeichen der Trennung des alten Amtes 2: Kultur, Tourismus und Marketing hat das Kulturamt im Juli 2017 neue Büros im Rathaus I bezogen. Anfang Mai 2018 wurde das große Büro nochmals umgebaut, hat einen neuen Bodenbelag erhalten und z.T. neue Schreibtische und Schränke. Ein Büro im Rathaus III, Karlstr., in dem noch Ordner der Musikfreunde und Musiktage lagerten, wurde Mitte April 2018 geräumt; die Ordner wurden ins Depot gebracht. Zukunftsprojekt ist die Neuordnung des Kunstdepots und der Archive der GdM und Musiktage, um neue, sichere Lagerflächen, u.a. für die wertvollen Musiktage-Plakate, zu schaffen.

Neuordnung ist auch im Bereich Personal und Aufgaben angesagt. Die offizielle Aufgabentrennung zwischen den Ämtern erfolgte zum 30.09.2017 mit der Auflage, sich bei Großprojekten, z.B. bei den Musiktagen, wo das Amt 8 auf die Hilfe der Kolleginnen des Amtes 2 angewiesen ist, zu unterstützen.

Trotz der personellen Veränderungen gilt es, liegengebliebene Dinge schnell zu erfassen, ohne große Verzögerung abzuarbeiten und in eine Routine zu kommen. Das Ergebnis wurde hier präsentiert: einige Einzelveranstaltungen und Kooperationen mit Vereinen sowie Institutionen. Ziel der Aktivitäten und nächster Planungsschritt wäre die Weiterentwicklung des städtischen Kulturkonzepts bzw. die Einbindung ins Tourismuskonzept. Entscheidender Schritt für die Profilierung des Amtes 8 war der Start des Kultur-Newsletters, der seit Januar 2018 monatlich verschickt wird, und das Abbild eines reichen Kultur- und Musiklebens der Stadt Donaueschingen ist.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kulturausschuss nimmt die Kulturarbeit 2017-2019 des Amtes 8 zur Kenntnis.

Beratung: